

Protokoll – Öffentlicher Teil

Drs.-Nr.
I-251/16

Betrifft:	14. Sitzung des Fakultätsrates
Datum:	23.11.2016 (14:05 – 16:10 Uhr)
Anwesende Mitglieder:	Dr. phil. Monika Bourmer, Dennis Dartmann, Prof. Dr. Ehrenspeck-Kolasa, Prof. Dr. Michael Feldhaus, Dr. Norbert Gestring (bis 16:00 Uhr), Prof. Dr. Dietmar Grube, Prof. Dr. Ute Koglin (bis 16:00 Uhr), Prof. Dr. Ulrike-Marie Krause, Bettina Meyer, Christine Meyenberg, Prof. Dr. Barbara Moschner, Prof. Dr. Manfred Wittrock
Entschuldigt:	Leonie Rosendahl, Prof. Dr. Gisela Schulze, Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter
Nicht anwesend:	Dennis Riether
FunktionsträgerInnen:	Sabrina Biondi (FGF), Kay Uphoff (Koordinator für Studium und Lehre)
Gäste:	Prof. Dr. Anke Spies (bis 14:55 Uhr), Jenny Busch
Vorsitz:	Prof. Dr. Karsten Speck (Dekan)
Protokoll:	Kirsten Klooster

Tagesordnung

TOP 1	Regularia - Beschlussfassung über die Tagesordnung - Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.10.2016
TOP 2	Berichte/Anfragen
TOP 2.1	Berichte Dekan/Studiendekan/Fakultätsgeschäftsführerin
TOP 2.2	Berichte/Anfragen aus den Instituten/Fachschaften
TOP 2.3	Prof. Dr. Anke Spies: Kindheitspädagogik in Niedersachsen
TOP 3	Wahlen
TOP 3.1	Wahl Bachelorprüfungsausschuss Pädagogik/Sonderpädagogik/Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften (Statusgruppe Studierende)
TOP 3.2	Wahl Prüfungsausschuss M.Ed. Sonderpädagogik (Statusgruppe Studierende)
TOP 3.3	Nachwahl Zulassungsausschuss M.Ed. Sonderpädagogik (Statusgruppe Studierende)
TOP 3.4	Nachwahl Berufungskommission W1-Professur „Sozialtheorie“ (Statusgruppe HL)
TOP 3.5	Wahl Praktikumsbeauftragter BA Sonderpädagogik Orientierungspraktikum
TOP 3.6	Wahl Berufungskommission „Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“ (Statusgruppenwahlen)
TOP 4	Änderung der Promotionsordnung der FK I
TOP 5	Verschiedenes

TOP 1 Regularia

Der Dekan stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der TOP 3.6 muss um die dazugehörige Tischvorlage (TV 1) ergänzt werden.

Die vorläufige Tagesordnung muss um einen TOP sowie die dazugehörige Tischvorlage ergänzt werden:

TOP 3.7 „Wahl Bachelorprüfungsausschuss Pädagogik/Sonderpädagogik/Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften (Statusgruppe HL)“ (TV 3)

Die so veränderte Tagesordnung sowie die Tischvorlagen werden **einstimmig** beschlossen.

Abstimmung: 12:0:0

Abstimmung: 11:0:1

TOP 2 Berichte/Anfragen

TOP 2.1 Schriftliche Berichte des Dekans:

Drs.
I-243/16

Neueinstellungen

Institut für Pädagogik

Andreas Schmitt

Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Matthias Schulden

Institut für Sozialwissenschaften

Dr. Matthias Steuerwald

Aus dem Dienst ausgeschieden

Institut für Pädagogik

Dr. Marlen Arnold

Promotionen/Habilitationen

Das Promotionsverfahren von Herrn Rudolf Schick wurde am 20.10.2016 erfolgreich abgeschlossen. Die Dissertation trägt den Titel: „Grundlegung des Bildzeichenunterrichts im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung“ (Fachgebiet: Sonderpädagogik).

Mündliche Berichte des Dekans

Der Dekan Prof. Dr. Karsten Speck bedankt sich zunächst bei allen Anwesenden und Mitwirkenden für das Gelingen des außerordentlichen Fakultätsrats am 26.10.2016 im Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg.

Anschließend verweist er auf die am 16.12. um 11:00 Uhr anstehende Frauenvollversammlung, in welcher es um die Wahlen der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät, der Institute und ihrer Vertreterinnen geht. Gesucht würden dringend Frauen insbesondere der Institute für Pädagogik und Sozialwissenschaften.

Im Zuge der Änderungen durch die „Urheberrechtsnovelle“ erinnert der Dekan daran, dass ab dem 01.01.2017 in Stud.IP eingestellte urheberrechtsgeschützte Schriftwerke durch das Auslaufen des bisherigen Rahmenvertrags zwischen den Ländern und der VG-WORT nicht mehr pauschal vergütet und damit einzeln abzurechnen sind. An einer – übergangsweise ggf. auch universitäts-internen – Lösung werde mit Hochdruck gearbeitet. Die Fakultätsgeschäftsführerin ergänzt, dass es am 24.11. von 16:00 bis 18:00 Uhr eine Informationsveranstaltung dazu im Hörsaal 2 geben werde.

Der Dekan gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Professuren:

- alle sechs Profilpapiere im Kontext des Ausbaus der Sonderpädagogik sind nach der Präsentation im Präsidium nun im MWK zur Freigabe
- „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Diversitätsbewusste Sozialpädagogik“ (W1 OLE+) → voraussichtlich in zwei Wochen im Präsidium
- „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulentwicklung in der Sekundarstufe“ (W1 OLE+) → voraussichtlich in zwei Wochen im Präsidium
- „Lehr-/Lernprozesse und Organisationsentwicklung in Bildungsinstitutionen“ (W2 FLiF+) → voraussichtlich in zwei Wochen im Präsidium
- „Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen des Lernens u.b.B. inklusiver Bildungsprozesse“ (W2) → aktuell wird auf die Ruferteilung aus dem MWK gewartet
- „Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sowie chronischen und progredienten Erkrankungen“ (W2) → Abschlussbericht der Berufungskommission ist jetzt fertig; im Januar wird dieser im Präsidium besprochen
- „Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“ (W3) → Berufungskommission wird heute im FKR gewählt
- „Didaktik des Sachunterrichts“ (W2) → wird später näher erläutert
- „Politische Bildung“ (W2) → nach Überarbeitung jetzt wieder im MWK

Die bereits vor kurzem ins Emmy-Noether-Programm aufgenommene Juniorprofessorin Dr. Janika Mattes habe wiederum mit Erfolg ihre Projektskizze „SUSTAINwind“ bei der Fördermaßnahme „Nachwuchsgruppen Globaler Wandel 4+1“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eingereicht. Der Dekan beglückwünscht auch diesen Erfolg und würdigt den Doppelerfolg als besonders herausragend.

Abschließend bedankt sich der Dekan ausdrücklich für die große Unterstützung des neuen stellvertretenden Studiendekans Prof. Dr. Michael Feldhaus und übergibt das Wort an ihn.

Bericht des stellvertretenden Studiendekans

Prof. Dr. Michael Feldhaus bitte vorab darum, dass die Freischaltung der Lehrveranstaltungsevaluation des Sommersemesters 2016 durch die Lehrenden stattfinden möge.

Dann teilt er dem Fakultätsrat mit, dass der Bachelorprüfungsausschuss aktuell viele Plagiatsvorgänge zu klären habe. Ein Gespräch im Dekanat mit dem Leiter des Akademischen Prüfungsamtes Klaus Wettwer habe ergeben, dass die Universität in dieser Angelegenheit eine klare und strenge Haltung vertritt, die ggf. auch bei anwaltlicher Vertretung der Beschuldigten nicht aufgegeben würde. Der stellvertretende Studiendekan regt an, dass in den Basismodulen ein verstärktes Augenmerk auf die Vermittlung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens gelegt werden sollte.

Bericht Koordinator für Studium und Lehre

Der Koordinator für Studium und Lehre Kay Uphoff ergänzt, dass es in den nächsten Wochen eine offizielle Information zum Thema Plagiate geben werde.

Laut Information des Immatrikulationsamtes seien dieses Jahr mit 15.233 Studierenden ca. 600 Studierende mehr als im Wintersemester 2015/16 eingeschrieben, die Fakultät I erfülle alle geforderten Kennzahlen.

Bericht der FGF

Die Fakultätsgeschäftsführerin Sabrina Biondi berichtet, dass auch in diesem Wintersemester viele Klageverfahren auf Studienplätze in der Sonderpädagogik außerhalb der Kapazität zu verzeichnen seien. Problematisch daran sei, dass das zuständige Gericht in Oldenburg sich die Namen der Lehrenden von den Webseiten der Fakultät zusammenstelle, dabei aber wiederholt außer Acht ließe, dass viele dieser Stellen gar nicht in die Kapazitätsberechnung mit einfließen würden, da sie nicht aus dem Haushalt finanziert würden. Somit sei die Fakultät wie auch schon in den vergangenen Jahren zu einer Richtigstellung dieser Fehlannahme gezwungen.

Mit dem Bachelor „Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft“ sei zum Wintersemester 2017/18 ein neuer regel- und dauerhafter Studiengang als Nachfolger des Studiengangs „Interkulturelle Bildung und Beratung“ geplant. Schon auf der nächsten Fakultätsratssitzung werden die ersten Entscheidungen dazu anstehen.

Mit einer Gesamtzuwendung von 673.000,-€ belege die Fakultät I den dritten Platz bei der Vergabe der Studienqualitätsmittel im WiSe 16/17. Dabei entfielen 597.000€ auf die Verteilung nach Kreditpunkten und 76.000€ auf den Sockelbetrag der Fakultät. Die Besetzungsverfahren der drei vakanten MTV-Stellen (Berufungsverfahren/Geschäftsstelle, StuKo/Geschäftsstelle und Stud.IP/Institut für Pädagogik) seien erfolgreich verlaufen. Alle drei neue Kolleginnen werden ihren Dienst am 16.01.2017 antreten.

TOP 2.2 Berichte/Anfragen aus den Instituten/Fachschaften

Institut für Pädagogik

Die Institutsdirektorin Prof. Dr. Yvonne Ehrenspeck-Kolasa informiert den Fakultätsrat darüber, dass sich die fakultäre Entwicklungsgruppe OLE+ gegründet habe.

Prof. Dr. Barbara Moschner berichtet, dass im Zuge einer Hospitation an chinesischen Schulen in Shanghai das Angebot erfolgt sei, im Rahmen eines Kooperationsvertrages Praktika für Oldenburger Studierende anzubieten. Die Schulen würden zudem freie Kost und Logis für die Praktikanten anbieten.

Der Fakultätsrat begrüßte diesen Vorschlag und der Dekan sicherte seine Unterstützung für das Zustandekommen des Kooperationsvertrages zu.

Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Prof. Dr. Manfred Wittrock setzt den Fakultätsrat darüber in Kenntnis, dass die zweite Expertenrunde im Kontext des Ausbaus der Sonderpädagogik am 25./26.11.2016 tagen werde.

Institut für Sozialwissenschaften

Es liegen keine Berichte vor.

Fachschaften

Dennis Dartmann lädt zum gemeinsamen Weihnachtsmarkt der Fachschaften der FK I ein, welcher am 13.12.2016 ab 16:00 Uhr rund um das Studierenden-Service-Center stattfinden werde. Flyer zu dieser Veranstaltung folgen.

Außerdem lädt er zur zweiten Feier der Fachschaft Pädagogik ein, welche am 30.11.2016 im César stattfinden werde.

TOP 2.3 Prof. Dr. Anke Spies: Kindheitspädagogik in Niedersachsen

Prof. Dr. Anke Spies fühle sich durch ihre Professur „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik und Didaktik des Elementar- und Primarbereichs“ dem Thema „Kindheitspädagogik“ besonders verbunden, weshalb sie auch Gründungsmitglied der Landesgruppe Niedersachsen des (bundesweiten) Studiengangtages Pädagogik der Kindheit ist. Die Zusammenarbeit in dieser Landesgruppe dient u.a. dem regelmäßigen Informationsaustausch, der Beratung und insbesondere der Wahrnehmung gemeinsamer Interessen kindheitspädagogischer Studiengänge und Studienschwerpunkte, was sie auch dazu veranlasst habe, den Fakultätsrat über den folgenden Umstand zu informieren.

Durch die Novellierung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) und ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt werde es für unsere pädagogischen StudienabsolventInnen immer wichtiger, auch ausgewiesene Studienanteile zum Thema Kindheitspädagogik nachweisen zu können. Nur dann können unsere AbsolventInnen im Falle einer kindheitspädagogik-fordern- den Stellenausschreibung einen Einzelfall für ihre Anerkennung als Kindheitspädagogin oder Kindheitspädagoge nach § 4 KiTaG geltend machen. Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, welches für die staatliche Anerkennung zuständig ist, werde diese Einzelfallzulassungen sehr genau prüfen und ihnen nur bei explizitem Vorliegen entsprechender Studieninhalte stattgeben. Ohne die Möglichkeit, entsprechende Module belegen oder vergleichbare Leistungen überhaupt erbringen zu können, blieben unseren AbsolventInnen demnach immer größer werdende Tätigkeitsfelder verwehrt, welche ausdrücklich das Vorweisen kindheitspädagogischer Anteile im Studium voraussetzen.

Die Universität Oldenburg biete den Studierenden bisher – über ihre eigene Professur „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik und Didaktik des Elementar- und Primarbereichs“ – keine Professur, die dieses Berufsprofil bediene, zudem verfüge der Bachelor Pädagogik über keinerlei Ressourcen für den Einbau entsprechender Inhalte.

Möglichkeiten diese Lücke zu schließen, könnten deshalb sein:

- Entwicklung eines Modulprogramms mit Bezug zur Kindheitspädagogik
- ein vorhandenes Modul (z.B. Kooperation mit dem Haus der kleinen Forscher) für den Bereich der Kindheitspädagogik nutzbar machen
- Erstellen einer Praktikumsschiene, die die Kindheitspädagogik fokussiert

Ziel solle also sein, dass unseren AbsolventInnen bei Abschluss ihres Studiums ein Nachweis vorliegt, der ihnen kindheitspädagogische Studienanteile bescheinigt. Nur dann könne die Universität Oldenburg auch dieses sich neu entwickelnde Berufsprofil bedienen und für potentielle Kindheitspädagogik-interessierte StudentInnen attraktiv bleiben.

Der Dekan fragt Frau Prof. Dr. Spies, ob sie die Koordination für die weitere Vorgehensweise zur Einführung eines solchen Nachweises übernehmen würde und hierzu in Kontakt mit den FachkollegInnen treten würde (u.a. AG Pädagogik, Sonderpädagogik, Pädagogische Psychologie), was sie bejaht. Erste (Zwischen-) Ergebnisse sollen in ca. einem halben Jahr vorgestellt werden. Der Dekan bedankt sich bei Frau Prof. Dr. Spies, welche sich wiederum bedankt, die Möglichkeit bekommen zu haben, über dieses Thema berichten zu dürfen.

14:57 Uhr – Frau Prof. Dr. Anke Spies verlässt die Sitzung

14:58 Uhr – Frau Prof. Dr. Ulrike-Marie Krause verlässt den Sitzungsraum

TOP 3	Wahlen	
TOP 3.1	Wahl Bachelorprüfungsausschuss Pädagogik/Sonderpädagogik/Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften (Statusgruppe Studierende)	Drs. I-244/16
	Das studentische Mitglied des Fakultätsrats der FK I wählt Frau Kim Horstmann als Mitglied und Frau Marie Intemann als Vertreterin in den Bachelorprüfungsausschuss Pädagogik/Sonderpädagogik/Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften. Abstimmung: 1:0:0	
TOP 3.2	Wahl Prüfungsausschuss M.Ed. Sonderpädagogik (Statusgruppe Studierende)	Drs. I-245/16
	Das studentische Fakultätsratsmitglied wählt Simon Theunissen als Mitglied und Jannes Schmacker als seinen Vertreter in den Prüfungsausschuss M.Ed. Sonderpädagogik. Abstimmung: 1:0:0	
TOP 3.3	Wahl Zulassungsausschuss M.Ed. Sonderpädagogik (Statusgruppe Studierende)	Drs. I-246/16
	Das studentische Fakultätsratsmitglied wählt Chris Dominik Gerke-Gottschlich als Mitglied und Janina Bolte als seine Vertreterin in den Zulassungsausschuss M.Ed. Sonderpädagogik. Abstimmung: 1:0:0	
TOP 3.4	Nachwahl Berufungskommission W1-Professur „Sozialtheorie“ (Statusgruppe HL)	Drs. I-247/16
	Die professoralen Fakultätsratsmitglieder wählen Prof. Dr. Yvonne Ehrenspeck-Kolasa als direkte Stellvertreterin für Prof. Dr. Gesa Lindemann und Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Bremen) als direkten Stellvertreter für Prof. Dr. Uwe Schimank (Universität Bremen) in die Berufungskommission für die W1-Professur „Sozialtheorie“. Abstimmung: 5:0:1 <i>15:01 Uhr – Frau Prof. Dr. Ulrike-Marie Krause kehrt in den Sitzungsraum zurück</i>	
TOP 3.5	Wahl Praktikumsbeauftragter BA Sonderpädagogik Orientierungspraktikum	Drs. I-248/16
	Der Fakultätsrat der Fakultät I wählt Hendrik Hoffmann einstimmig zum Praktikumsbeauftragten für das Orientierungspraktikum des BA Sonderpädagogik und Benjamin Rohde zu seinem Vertreter. Abstimmung: 12:0:0 <i>15:08 Uhr – Frau Prof. Dr. Yvonne Ehrenspeck-Kolasa verlässt den Sitzungsraum</i>	
TOP 3.6	Wahl Berufungskommission „Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“ (Statusgruppenwahlen)	TV 1
	Die Mitglieder des Fakultätsrats beraten sich ausführlich über die Zusammensetzung der Berufungskommission, insbesondere über die Auswahl möglicher, externer Mitglieder und ihrer Expertise auf dem Gebiet der Schulpädagogik und Allgemeinen Didaktik. <i>15:10 Uhr – Frau Prof. Dr. Yvonne Ehrenspeck-Kolasa kehrt in den Sitzungsraum zurück</i> Frau Prof. Dr. Barbara Moschner spricht sich dafür aus, ein in der Schulpädagogik einschlägig etabliertes, externes Mitglied fest in die Kommission und Frau Prof. Dr. Astrid Fischer dafür als Vertreterin zu wählen. Benannt wird Prof. Dr. Ewald Terhart. Der Fakultätsrat der Fakultät I wählt in Statusgruppenwahlen die folgende Zusammensetzung der Berufungskommission „Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“: <u>HL-Gruppe</u> Prof. Dr. Yvonne Ehrenspeck-Kolasa Prof. Dr. Heinke Röbbken Prof. Dr. Anke Spies	

Prof. Dr. Ira Diethelm (FK II)
Prof. Dr. Anne Levin (Universität Bremen)
noch anzufragen: Prof. Dr. Ewald Terhart (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
Prof. Dr. Astrid Fischer (FK V Vertretung)
Prof. Dr. Birgit Mesch (FK III Vertretung)

Abstimmung 7:0:0

Des Weiteren beschließen die professoralen Fakultätsratsmitglieder, dass im Falle einer Verhinderung von Prof. Dr. Ewald Terhart zunächst Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) und anschließend Prof. Dr. Werner Helsper (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) als externes Mitglied für die Berufungskommission angefragt werden sollen.

Abstimmung: 7:0:0

MA-Gruppe

Julia Egbers
Jan Wolter
Dagmar Hasenkamp (Vertretung)
Dr. Uta Wagener (Vertretung)
Dr. Michael Viertel (Vertretung)
Dr. Klaus Mehl (Vertretung)

Abstimmung: 2:0:0

MTV-Gruppe

Bettina Meyer
Kirsten Klooster

Abstimmung: 2:0:0

Studierende

Alina Breisig
Maja Harel

Abstimmung: 1:0:0

15:29 Uhr – Dr. Norbert Gestring verlässt den Sitzungsraum

TOP 3.7

Wahl Bachelorprüfungsausschuss Pädagogik/Sonderpädagogik/ Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften (Statusgruppe HL)

TV 3

Prof. Dr. Monika Ortmann steht für den Bachelorprüfungsausschusses Pädagogik/Sonderpädagogik/Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wird Prof. Dr. Manfred Wittrock vorgeschlagen.

Die professoralen Fakultätsratsmitglieder wählen Prof. Dr. Manfred Wittrock in den Bachelorprüfungsausschuss Pädagogik/Sonderpädagogik/Interdisziplinäre Sachbildung/Sozialwissenschaften.

Abstimmung: 6:0:1

TOP 4

Änderung der Promotionsordnung der FK I

Drs.
I-249/16

15:32 Uhr – Dr. Norbert Gestring kehrt in den Sitzungsraum zurück

Die Fakultätsgeschäftsführerin Sabrina Biondi weist vorab darauf hin, dass die fehlerhaften Querverweise noch von dem Referat für Allgemeine Rechtsangelegenheiten geprüft werden und die Musterpromotionsordnung vom 12.07.2016 im Promotionsausschuss am 26.10.2016 besprochen und die großen Änderungen dort auch beschlossen wurden. Der ursprünglich seitens der Universität angedachte fast track sei dabei nicht beschlossen worden und somit nicht Bestandteil der vorliegenden, geplanten Promotionsordnung der FK I. Die Mitglieder des Fakultätsrats diskutieren die vorliegende Fassung der Promotionsordnung eingehend und bringen Änderungsvorschläge ein.

16:00 Uhr – Prof. Dr. Ute Koglin und Dr. Norbert Gestring verlassen die Sitzung endgültig.

Aufbauend auf die ausführliche Diskussion im Fakultätsrat stellt der Dekan den mit Drs.-Nr. I-249/16 vorliegenden Entwurf der Promotionsordnung der FK I mit folgenden Änderungsvorschlägen zur Abstimmung:

1. §6 II S.2 → Streichung von „Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren“
2. §6 II S.2 → Streichung von „...ferner auch promovierte selbstständige Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter, die ihre Funktion nach einer externen Begutachtung durch anerkannte Forschungs- und Forschungsförderungseinrichtungen erhalten haben.“
3. §8 II → neuer Satz 4 wird eingefügt: „Sie kann ganz oder teilweise vorher veröffentlicht sein.“
4. §9 II f) → Streichung von „erforderlichenfalls“
5. §11 III S.6 → „des Prüfungsausschusses“ wird ersetzt durch „der Prüfungskommission“

Der Fakultätsrat der Fakultät I beschließt die vorliegende Fassung der Promotionsordnung unter Vorbehalt der o.g. Änderungen sowie der Anpassung der Querverweise und der Prüfung der Zulässigkeit der Doppelung des Begriffs „Annahme“ in §5 und §7a durch das Referat für Allgemeine Rechtsangelegenheiten **einstimmig**.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 5 **Verschiedenes**

Prof. Dr. Ulrike-Marie Krause leitet den Hinweis aus den Prüfungsausschüssen weiter, dass bei Einreichen der Masterarbeit als Gruppenarbeit die genaue Form, Umfang und namentliche Kennzeichnung der Kapitelverteilung überprüft werden mögen.

Prof. Dr. Michael Feldhaus ergänzt, dass der Leiter des Prüfungsamtes Herr Wettwer zu diesem Thema noch ein Infoschreiben versenden wolle.

Prof. Dr. Barbara Moschner merkt an, dass sie die Information erhalten habe, dass die Termine für die Fakultätsratssitzungen verschoben werden sollen. Der Dekan und die Fakultätsgeschäftsführerin werden sich diesbezüglich mit dem Präsidium austauschen und den Fakultätsrat entsprechend informieren.

Die nächste Sitzung findet am 18.01.2017 statt.

Oldenburg, 23.11.2016

Prof. Dr. Karsten Speck
Dekan

Kirsten Klooster
Protokoll